



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



SCHMIEDL  
ARMATUREN

## Verlegen von Fliesen und Platten in Naßräumen ohne Duschtassen mit Bodenablaufsystemen aus Edelstahl

### Arbeitsschritte:

#### Untergrund prüfen, reinigen

Der Untergrund muss natürlich frei von Trennmitteln, trocken und tragfest sein, sowie die Eignung für das jeweilige Einsatzgebiet aufweisen.

#### Ausgleichen

Ausgleichen von vorhandenen Unebenheiten bzw. herstellen erf. Gefälle mit ARDEX A 46 standfeste Ausgleichsmasse.



#### Einbau der Bodenablaufsysteme

Die Einbauteile müssen trocken, trennmittelfrei und tragfest sein.

Vergießen der Fugen zwischen den Bodenablaufsystemen und dem Estrich mit ARDEX P2K Dichtmasse. (Bei größeren Fugen mit ca 20% Quarzsand gestreckt)

Einarbeiten der vorhanden Flansch/Anschlussstelle in die ARDEX S 2K Dichtmasse.

#### Abdichten Wandbereich

Verkleben der ARDEX SK 12 Dichtbänder/Ecken sowie Dicht-Manschetten mit ARDEX 8+9 alternativer Abdichtung in allen erf. Bereichen.

Zweimaliges Auftragen von ARDEX 8+9 alternativer Abdichtung im Wandbereich.



#### Abdichten Bodenbereich

Auftragen von ARDEX P 2K Grundierung im Bodenbereich

Erster Auftrag von ARDEX S2K Dichtmasse im Bodenbereich und bei den Hochzügen

(Nach Begehbarkeit, jedoch innerhalb von 16 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung)

Zweiter Auftrag von ARDEX S 2K inkl. Besandung mit ARDEX Quarzsand (Nach Begehbarkeit, jedoch innerhalb von 16 Stunden nach dem ersten Auftragen der Dichtmasse)



Die ordnungsgemäße Wasserableitung ist durch entsprechenden Bodenabläufe mit geeigneten Dichtflansch-Garnituren sicherzustellen!

Der Überschüssige Quarzsand ist nach der Trocknung der Abdichtung zu entfernen.



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



SCHMIEDL  
ARMATUREN

## Verlegen von Fliesen und Platten in Naßräumen ohne Duschtassen mit Bodenablaufsystemen aus Edelstahl

### Arbeitsschritte:

#### Untergrund prüfen, reinigen

Der Untergrund muss natürlich frei von Trennmitteln, trocken und tragfest sein, sowie die Eignung für das jeweilige Einsatzgebiet aufweisen.

#### Ausgleichen

Ausgleichen von vorhandenen Unebenheiten bzw. herstellen erf. Gefälle mit ARDEX A 46 standfeste Ausgleichsmasse.



#### Einbau der Bodenablaufsysteme

Die Einbauteile müssen trocken, trennmittelfrei und tragfest sein.

Vergießen der Fugen zwischen den Bodenablaufsystemen und dem Estrich mit ARDEX P2K Dichtmasse. (Bei größeren Fugen mit ca 20% Quarzsand gestreckt)

Einarbeiten der vorhanden Flansch/Anschlussstelle in die ARDEX S 2K Dichtmasse.

#### Abdichten Wandbereich

Verkleben der ARDEX SK 12 Dichtbänder/Ecken sowie Dicht-Manschetten mit ARDEX 8+9 alternativer Abdichtung in allen erf. Bereichen.

Zweimaliges Auftragen von ARDEX 8+9 alternativer Abdichtung im Wandbereich.



#### Abdichten Bodenbereich

Auftragen von ARDEX P 2K Grundierung im Bodenbereich

Erster Auftrag von ARDEX S2K Dichtmasse im Bodenbereich und bei den Hochzügen

(Nach Begehbarkeit, jedoch innerhalb von 16 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung)

Zweiter Auftrag von ARDEX S 2K inkl. Besandung mit ARDEX Quarzsand (Nach Begehbarkeit, jedoch innerhalb von 16 Stunden nach dem ersten Auftragen der Dichtmasse)



Die ordnungsgemäße Wasserableitung ist durch entsprechenden Bodenabläufe mit geeigneten Dichtflansch-Garnituren sicherzustellen!

Der Überschüssige Quarzsand ist nach der Trocknung der Abdichtung zu entfernen.

## Verkleben/Verfugen des Belages

Verkleben des Belages mit dem entsprechenden Klebstoff der Fa. ARDEX. (z.B.: Für Feinsteinzeug-Fliesen ARDEX 701F Flexkleber)

Verfugen des Belages mit der entsprechenden Fugenmasse .  
(z.B.: ARDEX FS DD Fein- und Schmalfugenmaße flexibel, wasser- schmutzabweisend)

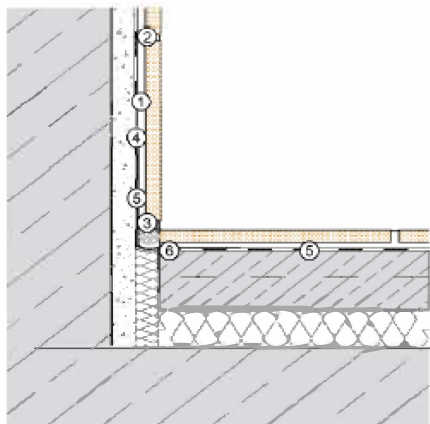
Herstellen der elastischen Verfugung mit dem entsprechenden System Silikon der Fa. ARDEX.

(z.B: ARDEX SE Sanitärsilikon)

Auf die Herstellung von Dehnfugen in allen erf. Bereichen ist zu achten.



## Systemskizze:



- ① Ardex X 701 F Flexkleber
- ② ARDEX FS Duschdicht Fugenm.
- ARDEX SE Sanitärsilikon
- ④ ARDEX 8+9 alternative Abdichtung
- ⑤ ARDEX S 2K Dichtmasse
- ⑥ ARDEX SK 12 Dichtband

## Weiter ist zu beachten:

Alle Angaben beruhen auf Versuchen u. praktischen Erfahrungen. Die Darstellungen sind auf die Baustellenbedingungen vor Ort anzupassen!

Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Darstellungen unverändert übernommen werden können!

Die Bestimmungen der entsprechenden Normen und Merkblätter insbesondere:

B 2207	Fliesen, Platten, Mosaiklegerarbeiten B 2232 Estricharbeiten
B 2242 1-6	Herstellung von Fußbodenheizungen
B 2213/7213	Steinmetz und Kunststeinarbeiten Werkvertragsnorm
B 3415/3410	Gipskartonplatten
B 2209 1-2/7209	Bauwerksabdichtungen

sowie der Merkblätter des technischen Ausschusses im öst. Fliesenverband und alle weiteren entsprechenden Ausführungsspezifischen Normen/Richtlinien sind zu beachten!

Produktmerkblätter mit genaueren Verarbeitungsrichtlinien der angeführten Produkte können Sie sich unter [www.ardex.at](http://www.ardex.at) als PDF-Dateien downloaden.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

SCHMIEDL  
ARMATUREN



TA027-1001

## Verkleben/Verfugen des Belages

Verkleben des Belages mit dem entsprechenden Klebstoff der Fa. ARDEX. (z.B.: Für Feinsteinzeug-Fliesen ARDEX 701F Flexkleber)

Verfugen des Belages mit der entsprechenden Fugenmasse .  
(z.B.: ARDEX FS DD Fein- und Schmalfugenmaße flexibel, wasser- schmutzabweisend)

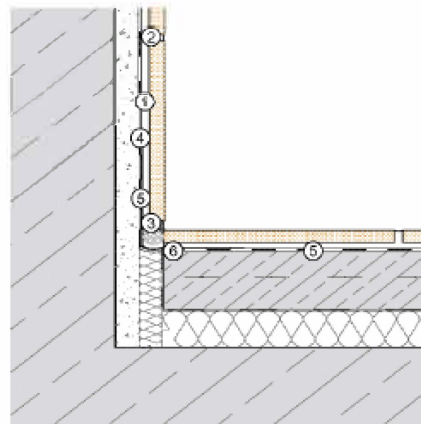
Herstellen der elastischen Verfugung mit dem entsprechenden System Silikon der Fa. ARDEX.

(z.B: ARDEX SE Sanitärsilikon)

Auf die Herstellung von Dehnfugen in allen erf. Bereichen ist zu achten.



## Systemskizze:



- ① Ardex X 701 F Flexkleber
- ② ARDEX FS Duschdicht Fugenm.
- ARDEX SE Sanitärsilikon
- ④ ARDEX 8+9 alternative Abdichtung
- ⑤ ARDEX S 2K Dichtmasse
- ⑥ ARDEX SK 12 Dichtband

## Weiter ist zu beachten:

Alle Angaben beruhen auf Versuchen u. praktischen Erfahrungen. Die Darstellungen sind auf die Baustellenbedingungen vor Ort anzupassen!

Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Darstellungen unverändert übernommen werden können!

Die Bestimmungen der entsprechenden Normen und Merkblätter insbesondere:

B 2207	Fliesen, Platten, Mosaiklegerarbeiten B 2232 Estricharbeiten
B 2242 1-6	Herstellung von Fußbodenheizungen
B 2213/7213	Steinmetz und Kunststeinarbeiten Werkvertragsnorm
B 3415/3410	Gipskartonplatten
B 2209 1-2/7209	Bauwerksabdichtungen

sowie der Merkblätter des technischen Ausschusses im öst. Fliesenverband und alle weiteren entsprechenden Ausführungsspezifischen Normen/Richtlinien sind zu beachten!

Produktmerkblätter mit genaueren Verarbeitungsrichtlinien der angeführten Produkte können Sie sich unter [www.ardex.at](http://www.ardex.at) als PDF-Dateien downloaden.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

SCHMIEDL  
ARMATUREN



TA027-1001